

№	Name und Ort des Naturdenkmals	Gemarkung	Ortsbezeichnung	Ortsbezeichnung
1	4 alte Buchen	Gorchheim	Sm Dorfstr. 4	Koblenz 3270 x = 46,17; y = 21,8 cm Koblenz 3270
2	2 Ulmen	"	Vor der Kapelle an der Straße Ehrenbreitstein-Gorchheim	x = 36,4; y = 25,7 cm Koblenz 3270
3	8 Pappeln	"	"Auf dem Napoleonstropf-Greinertopf"	x = 38,8; y = 24,1 cm Koblenz 3270
4	1 Pappel	"	"Auf dem alten Born"	Koblenz 3270 x = 37,8; y = 23,2 cm
5	2 alte Maulbeerbäume	Gorchheim	Vor der Schule in Gorchheim	Koblenz 3270 x = 27,4; y = 13,0 cm
6	Die Bäume im Garten der Villa Marcano	"	Gemeinde Gorchheim	Koblenz 3270 x = 27,2; y = 12,7 cm
7	1 Eiche	"	Sm Dorfstr. „Unteres Geseck“ 21 c	Koblenz 3270 x = 37,0; y = 16,1 cm
8	„Dicke Eiche“	"	unterhalb der Schmittenhöhe Sm Dorfstr. „Oberes Geseck“ 20 a	Koblenz 3270 x = 39,1; y = 15,7 cm
9	2 hie Buchen	"	oberhalb der Schmittenhöhe	Koblenz 3270 x = 43,7; y = 16,9 cm
10	9 Pappeln	"	Vor der Stelle „Vor den 3 Bäumen“ zwischen ihnen eine Schutzhütte	Koblenz 3270 x = 27,5; y = 14,9 cm
11	2 Pappeln	"	bei der Eisenbahnbrücke	Koblenz 3270 x = 29,1; y = 12,1 cm
12	Pappelallee	"	Rehen der „Stadelmühlkapelle“ im Dorfstr. „Sm Weidenborn“	Koblenz 3270 x = 34,6; y = 16,3 cm
13	1 alte Buche	"	Vor der Straße von Gorchheim nach Schmittenhöhe	Koblenz 3270 x = 36,9; y = 12,6 cm
14	1 alte Eiche	"	gegenüber der Schutzhütte 2310 Sm Dorfstr. 11 a südlich der Gütle	Koblenz 3270 x = 36,6; y = 12,5 cm
15	1 alte Eiche genannt „Gigenerleiche“	Gemeinde Mals	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	Gms 3271 x = 1,2; y = 31,4 cm
16	1 alte Eiche	Gorchheim	„Sm Mühlentöpfchen“	
17	1 Linde	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	
18	„Dicke Buche“	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	
19	16 Libanon-Zedern	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	
20	1 alte Buche	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	
21	1 alte Buche	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	
22	1 alte Buche	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	
23	3 alte Buchen	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	
24	4 alte Buchen	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	

№	Name und Ort des Naturdenkmals	Gemarkung	Ortsbezeichnung	Ortsbezeichnung
1	4 alte Buchen, 120jährig, 2,55 bis 2,95 m Umfang	Gorchheim	Sm Dorfstr. 4	Koblenz 3270 x = 46,17; y = 21,8 cm
2	2 Ulmen, 2,55 und 2,85 m Umfang	"	Vor der Kapelle an der Straße Ehrenbreitstein-Gorchheim	x = 36,4; y = 25,7 cm
3	8 Pappeln, weißlich-schwarz, 1,18 bis 2,37 m Umfang	"	"Auf dem Napoleonstropf-Greinertopf"	x = 38,8; y = 24,1 cm
4	1 Pappel	"	"Auf dem alten Born"	Koblenz 3270
5	2 alte Maulbeerbäume, 1,58 und 2,12 m Umfang	Gorchheim	Vor der Schule in Gorchheim	Koblenz 3270
6	Die Bäume im Garten der Villa Marcano, meist als 20 Bäume, darunter Sophora, 3,30 m Umfang, Platane, 3,90 m, Großkastanien, 3,23 m, kleimblattige Ahorn, 2,60 m ufm.	"	Gemeinde Gorchheim	Koblenz 3270
7	1 Eiche, 4,40 m Umfang, schöne Krone	"	Sm Dorfstr. „Unteres Geseck“ 21 c	Koblenz 3270
8	„Dicke Eiche“	"	unterhalb der Schmittenhöhe Sm Dorfstr. „Oberes Geseck“ 20 a	Koblenz 3270
9	2 hie Buchen	"	oberhalb der Schmittenhöhe	Koblenz 3270
10	9 Pappeln	"	Vor der Stelle „Vor den 3 Bäumen“ zwischen ihnen eine Schutzhütte	Koblenz 3270
11	2 Pappeln	"	bei der Eisenbahnbrücke	Koblenz 3270
12	Pappelallee	"	Rehen der „Stadelmühlkapelle“ im Dorfstr. „Sm Weidenborn“	Koblenz 3270
13	1 alte Buche	"	Vor der Straße von Gorchheim nach Schmittenhöhe	Koblenz 3270
14	1 alte Eiche	"	gegenüber der Schutzhütte 2310 Sm Dorfstr. 11 a südlich der Gütle	Koblenz 3270
15	1 alte Eiche genannt „Gigenerleiche“	Gemeinde Mals	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	Gms 3271
16	1 alte Eiche	Gorchheim	„Sm Mühlentöpfchen“	
17	1 Linde	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	
18	„Dicke Buche“	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	
19	16 Libanon-Zedern	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	
20	1 alte Buche	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	
21	1 alte Buche	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	
22	1 alte Buche	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	
23	3 alte Buchen	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	
24	4 alte Buchen	Griebenberg	Sm Weinbeobach Ehrenbreitstein	

Original ^{vor} ~~Le~~ ADG Maulbeerbaum

Änderung der Rechtsverordnungen „zur Sicherung von Naturdenkmälern im Stadtkreis Koblenz“ von 1932 (Maulbeerbaum in Koblenz-Horchheim, Platane in Koblenz-Horchheim, Stieleiche in Koblenz-Horchheim, **Stieleiche in Koblenz-Horchheim**), von 1937 (Mammutbaum in Koblenz-Rheinanlagen, 17 Platanen in Koblenz vor dem Schloss, Mammutbaum im Koblenzer Schlossgarten, Blauzeder im Koblenzer Schlossgarten, 4 Schnurbäume im Koblenzer Schlossgarten, Blauzeder beim städtischen Krankenhaus Kemperhof, Weymouthskiefer beim städtischen Krankenhaus Kemperhof, 2 Rotbuchen im Koblenzer Stadtwald, Johanneseiche im Koblenzer Stadtwald, Eiche im Koblenzer Stadtwald, Rotbuche im Koblenzer Stadtwald, 5 Eichen im Koblenzer Stadtwald, Dicke Buche im Koblenzer Stadtwald, 3 Lärchen am Gatter im Koblenzer Stadtwald, Eiche am Sauwechsel im Koblenzer Stadtwald, Eiche/Buchen-Oberständer im Koblenzer Stadtwald, 3 Buchen im Koblenzer Stadtwald, Dicke Eiche im Koblenzer Stadtwald, 38 Rosskastanien am Friedhof der jüdischen Kulturgemeinde, Rotbuche in der Koblenzer-Mainzerstr. 56), von 1939 (Pyramidenpappel in Koblenz-Arzheim, Immendorfer Eiche in Koblenz-Immendorf, 2 Rosskastanien in Koblenz-Güls, Kesselheimer Baum in Koblenz-Kesselheim, Rosskastanie in Koblenz-Güls, 4 Winterlinden in Koblenz-Güls, Hohe Linde in Koblenz-Lay), von 1963 (Baumbestand Friedhof Moselweiß, Bodewigeiche im Koblenzer Stadtwald) und von 1977 (Grenzeiche in Koblenz-Horchheim, Steiner Kopf in Koblenz-Arzheim).

Auf Grund der §§ 22 und 30 Abs. 1 des Landespflegegesetzes in der Fassung vom 05. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 1994 (GVBl. S. 280), wird verordnet:

Die Rechtsverordnungen „zur Sicherung von Naturdenkmälern im Stadtkreis Koblenz“ von 1932 bis 1977 werden wie folgt geändert:

§ 4 von den Verordnungen von 1932 bis 1939 wird wie folgt geändert:

Ordnungswidrig im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 8 des Landespflegegesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Handlungen vornimmt oder vornehmen lässt, die nach § 2 dieser Verordnung verboten sind.

Die Rechtsverordnungen von 1963 werden wie folgt geändert:

§ 1a

Es ist verboten, ein eingetragenes Naturdenkmal ohne vorherige Genehmigung der zuständigen Landespflegebehörde zu entfernen, zu zerstören oder zu verändern.
Entsprechendes gilt für seine Umgebung.

§ 1b

Ordnungswidrig im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 8 des Landespflegegesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Handlungen vornimmt oder vornehmen lässt, die nach § 1a dieser Verordnung verboten sind.

§ 4 von den Verordnungen von 1977 wird wie folgt geändert:

Ordnungswidrig im Sinne von § 40 Abs. 1 Nr. 8 des Landespflegegesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Handlungen vornimmt oder vornehmen lässt, die nach § 3 dieser Verordnung verboten sind.